



1.500 EURO SPENDE FÜR DEN FÖRDERVEREIN PALLIATIVMEDIZIN E.V.

Veröffentlicht am 30.03.2023 um 08:33 von Redaktion Stodo.NEWS

Bereits im Dezember erreichte eine großzügige Spende den Palliativverein. Nun dürfen die Mitglieder sich erneut über 1.500 Euro für die Ausbildung von „Ethikberaterinnen und -berater im Gesundheitswesen“ im Team der Palliativmedizin der Sana Kliniken Lübeck freuen.

Im täglichen Leben stellen sich vielfältige ethischen Fragestellungen, die uns nicht nur in der Medizin, sondern auch am Arbeitsplatz, im familiären Umfeld, im Freundeskreis und darüber hinaus begegnen. Auch gesellschaftlich rückt das Thema Ethik immer mehr in den Fokus. Der Rahmen für das Nachdenken und Suchen des richtigen Weges ist dabei überall gleich: Welche Werte und Anschauungen leiten mich, welches sind die eigenen Rechte und Pflichten, wie weitreichend sind diese und welche Rechte hat das Gegenüber.



Mit großer Freude und stellvertretend für den Palliativverein nahm Chefärztin Dr. Merwe Carstens die großzügige Spende von Ellen Ehrich entgegen (hier v.l.: Dr. Thomas de Maizière, Minister a.D., Ellen Ehrich, Anke-Junck-Dughetti und Dr. Merwe Carstens – beide Sana Kliniken Lübeck –sowie Stadtpräsident Klaus Puschadel). / Foto: Olaf Malzahn

Im klinischen Alltag auf der Palliativstation und durch das palliativmedizinische Konsilteam auch auf anderen Stationen an den Sana Kliniken Lübeck wird das Thema Ethik seit vielen Jahren gelebt. Im Rahmen ethischer Fallbesprechungen, mit denen das hauseigene klinische Ethikkomitee bereits seit 2007 unterstützt, werden ethische Fragestellungen multiprofessionell und interdisziplinär diskutiert. Gemeinsam mit den Betroffenen und ihren Angehörigen wird in einem strukturierten Gespräch, moderiert von dafür speziell dafür ausgebildeten Mitarbeitenden mit allen Beteiligten der beste Weg gesucht und eine konkrete Empfehlung für das Vorgehen im Einzelfall formuliert. Diese Empfehlungen richten sich nach geltenden rechtlichen Grundlagen und den allgemein anerkannten medizinethischen Prinzipien. Um fundierte Kenntnisse ethischer Theorien und den Fähigkeiten des Abwägens von Werten in diesen teils komplexen interdisziplinären Beratungen zu erlangen, haben Mitarbeitende des Palliativteams der Sana Kliniken Lübeck die Möglichkeit, sich zu „Ethikberaterinnen und -berater im Gesundheitswesen“ nach Vorgaben der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) ausbilden zu lassen. Finanziert wird diese Zusatzqualifikation vom Förderverein Palliativverein e.V., der sich über eine erneute Zuwendung von Ellen Ehrich freuen darf.

„Die Beschäftigung mit ethischen Fragestellungen begleitet uns im täglichen privaten wie auch beruflichen Kontext. Doch gerade in der heutigen Zeit ist zu beobachten, dass Ethik unter die Räder gekommen scheint. Umso wichtiger ist es mir, den Ausbau der ethischen Arbeit an den Sana Kliniken Lübeck zu unterstützen“, betont die Spenderin Ellen Ehrich, gleichzeitig Vorsitzende der Lübecker Hanse-Unternehmerinnen. Im Rahmen einer Veranstaltung zum Thema „Ethik“, zu der das Netzwerk gestern in das Europäische Hansemuseum geladen hatte, überreichte sie deshalb eine Spende in Höhe von 1.500 Euro an Dr. med. Merwe Carstens, Chefärztin der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin an den Sana Kliniken Lübeck.

Die Medizinerin, selbst als Gast bei der Netzwerk-Veranstaltung, freute sich sehr: „Ich bin sehr glücklich, dass Thema Ethik eine Plattform mit hochkarätigen Vortragenden in einem so tollen Rahmen unter der Schirmherrschaft unseres

Stadtpräsidenten Klaus Puschadel gefunden hat. Dies ist ein deutliches Signal für die Bedeutung im Umgang mit ethischen Fragestellungen überall in der Gesellschaft.“ Außerdem dankte Dr. Carstens Frau Ellen Ehrich sehr herzlich für die großzügige private Spende an den Förderverein Palliativmedizin e.V. „Im Rahmen unserer klinischen Arbeit stehen das Wohl und der Respekt vor dem Patientenwillen immer im Mittelpunkt. Wir danken Ellen Ehrich sehr herzlich für die tolle Bestätigung unserer ethischen Arbeit und über die großzügige Spende an den Palliativförderverein, die es uns nun ermöglicht, weiteren Mitarbeitenden diese Zusatzqualifikation finanzieren zu können,“ so die Medizinerin und Leiterin des Ethikkomitees an den Sana Kliniken Lübeck.